



Audio / Queer

FÜLLE DIE LÜCKEN AUS

Für Erwachsene: Informationen zum Einsatz dieses Instrumentes finden Sie auf Seite 5.

Anleitung für Jugendliche

Hallo. Schön, dass du dabei bist. Diese Anleitung ist für dich.

Erste Runde

Lies den Text bis Seite 3. Versuche dabei, die Lücken mit Wissen, Logik und Vermutungen zu schliessen und die Fragen zu beantworten. Wenn möglich verwende ein Bleistift. Du darfst dich darüber mit deinen Kollegen*innen austauschen.

Zweite Runde

Später wirst du einen Audio-Beitrag hören. So kannst du prüfen, ob deine Lösungen stimmen oder ob du sie korrigieren musst.

Dritte Runde

Mit der dritten Runde wirst du in deiner Gruppe die definitive Lösung diskutieren, um sicher zu sein, dass alle Antworten korrekt sind. Ihr könnt auch besprechen, was ihr dabei gelernt habt, was euch überrascht hat, was ihr schon gewusst habt, aber auch, was ihr in Zukunft als Erkenntnis behalten möchtet.

Lückentext

Stelle dir dein Schulhaus mit 200 Jugendlichen auf dem Pausenhof vor. Viele sind . Zu deinen Schulkollegen*innen gehören aber auch Schwule, Lesben, Trans, Inter* und andere Menschen, die sich nennen.

Wir sprechen über das Thema Queer, weil wir dir zeigen möchten, wie Menschen sind. Wer sie lieben, wen sie sexuell anziehend finden, wer sie sind und was sie fühlen, ist sehr individuell.

Es gibt etwas, was alle Menschen verdient haben. Alle Menschen haben das Recht, zu werden, egal welche romantische und sexuelle Orientierung oder Geschlechtsidentität sie haben. Respekt ist, was jeder Person die Chance gibt, sich so zu entfalten, wie sie ist, ein selbstbestimmtes Leben zu führen und gesund zu bleiben.

Stattdessen machen Beleidigungen, Mobbing und Gewalt . Sie belasten Körper und Seele. Sie können sogar eine Person dazu bringen, nicht mehr leben zu wollen. hat das Recht, anderen Menschen derart zu schaden.

Setzen wir uns nun mit der Vielfalt auseinander, wie sich die Romantik, die Sexualität und das Geschlecht eines Menschen entwickeln kann.

Die Orientierung beschreibt, in welchen Menschen wir uns verlieben. Drei Beispiele: Eine heteroromantische Person verliebt sich in Menschen eines anderen Geschlechts. Homoromantische Menschen haben Liebesgefühle für Personen des eigenen Geschlechts. Personen empfinden keine oder kaum romantischen Gefühle für andere Menschen.



Mit der Orientierung bezeichnen wir, von welchen Menschen wir uns sexuell angezogen fühlen. Es gibt auch Menschen, die keine sexuelle Anziehung spüren. Eine Auswahl von sexuellen Orientierungen sind z.B. heterosexuell, homosexuell, asexuell, bisexuell und pansexuell. Dazu drei Beispiele: Für heterosexuelle Menschen sind Personen des anderen Geschlechts sexuell anziehend. Homosexuelle Menschen fühlen sich von Personen des eigenen Geschlechts sexuell angezogen. fühlen sich von Personen des gleichen und von anderen Geschlechtern sexuell angesprochen.

Vielleicht fragst du dich, wieso zwischen und Orientierung unterschieden wird.

Ein Beispiel erklärt den Grund: Ein Mann wünscht sich eine Liebesbeziehung mit einer Frau. Er findet aber sowohl Frauen wie auch Männer sexuell anziehend. Somit ist er gleichzeitig und . So können wir besser die Vielfalt verstehen und beschreiben, wie Menschen lieben und begehren.

Wir besprechen als nächstes das körperliche Geschlecht. Es kommt vor, dass äussere und innere Geschlechtsmerkmale nicht eindeutig als männlich oder als weiblich eingeteilt werden können: Zum Beispiel, wenn eine Person sowohl Hoden als auch Eierstockgewebe oder XXY als Gene hat, ist sie (das wird in Kurzform **inter*** bezeichnet).

Intergeschlechtlichkeit ist Störung, sondern neben «weiblich» und «männlich» eine weitere Form, wie sich ein Geschlecht entwickeln kann.

Wie viele körperliche Geschlechter kennst du jetzt? Weiblich, männlich und .

Wir besprechen als nächstes die Geschlechtsidentität. Die Geschlechtsidentität ist die , ein Mann, eine Frau, beide oder weder noch zu sein.

Oft stimmen das körperliche Geschlecht und die Geschlechtsidentität überein. In diesem Fall wird von -Menschen gesprochen. Ein Beispiel: Eine Person, der bei der Geburt das Geschlecht «weiblich» zugewiesen wurde und sich als Frau identifiziert, wird cis Frau oder Frau genannt.

Von Transidentität wird gesprochen, wenn die Geschlechtsidentität eines Menschen nicht mit dem Geschlecht übereinstimmt, welches ihm bei der Geburt zugewiesen wurde. Ein Beispiel: Ein Mensch, der bei der Geburt als weibliches Baby definiert wurde, und die innere Gewissheit hat, ein Mann zu sein, ist ein oder ein Mann.

Das heisst: Um sich selbst mit einem Geschlecht zu bezeichnen, ist nicht das körperliche Geschlecht, sondern die Geschlechts- relevant.

Die Geschlechtsidentität kann männlich oder weiblich sein, aber auch andere Formen haben. Zum Beispiel identifizieren sich agender Menschen mit keinem Geschlecht. Menschen identifizieren sich abwechselnd mit verschiedenen Geschlechtern.

Wie ein Mensch seine eigene Geschlechtsidentität zum Ausdruck bringt, z.B. mit Kleidung, Frisur, Verhalten und Interessen, wird Geschlechts- genannt. Jeder Mensch drückt sein Geschlecht individuell durch sein Aussehen und sein Verhalten anders aus. Manche Menschen möchten sich so kleiden und verhalten, dass sie als Mann oder als Frau wahrgenommen werden. Andere Personen möchten das nicht, nur teilweise oder nicht immer. Wie ist es bei dir? Wir empfehlen dir, dich so auszudrücken, wie es für dich stimmt, ungeachtet davon, ob andere Menschen dein Aussehen und dein Verhalten als typisch oder als typisch empfinden.



Fassen wir zusammen: Romantische und sexuelle Orientierungen, körperliche Geschlechter, Geschlechtsidentitäten und Geschlechtsausdruck: Das sind ganz viele Begriffe auf einmal. Zwei Wörter helfen das umfassende Thema auf den Punkt zu bringen.

Der erste Begriff ist «Queer». Zu den queeren Menschen gehören alle Menschen, welche nicht und nicht sind. U.a. sind das die schwulen, die lesbischen, die bisexuellen, die trans und die inter* Menschen.

Der zweite Begriff ist «» und steht für Bezeichnungen aus dem Englischen: lesbian, gay, bisexual und trans. Das + steht dafür, dass die Aufzählung verschiedener romantischer und sexueller Orientierungen sowie Geschlechtsidentitäten nicht abgeschlossen ist.

Bist du Hetero und Cis? Dann gehörst du in der Gesellschaft zur . In allen anderen Fällen kannst du dich als «queer» bezeichnen und dich der bunten -Community zugehörig fühlen.

Zu einer Minderheit zu gehören, ist oft schwierig, vor allem dann, wenn sich Menschen allein fühlen und niemanden kennen, der auch queer ist. Sich mit anderen jungen Menschen auszutauschen, neue Freundschaften zu schliessen oder mit anderen Menschen zu sprechen, die ein offenes Ohr haben, tut gut. Nützliche Adressen dazu findest du auf [feel-ok.ch/queer-](http://feel-ok.ch/queer-9). Diese Adressen helfen weiter, falls du queer bist, unsicher bist oder einfach zu diesem Thema Fragen hast.

Der Austausch mit Gleichgesinnten gibt vielen queeren Menschen die Kraft, die verschiedenen Phasen des inneren und äusseren zu durchlaufen, nämlich den Weg von der ersten Ahnung, hin zur inneren Gewissheit bis zum Informieren des Umfelds darüber, z.B. schwul, lesbisch, pan oder trans zu sein.

Es ist wichtig, dass sich Menschen dafür bereit fühlen, bevor sie sich in der Familie oder in der Schule öffnen. Vielleicht hilft es dabei, als Inspiration, Menschen zu sehen, die das Coming-out gewagt haben und heute ein selbstbestimmtes Leben führen. Diese Menschen siehst du auf [feel-ok.ch/queer-](http://feel-ok.ch/queer-8).

Falls sich ein*e Freund*in bei dir geoutet hat, sei dir bewusst: Für diese Person war das ein grosser Schritt, sich dir zu öffnen. Das ist ein Zeichen von grossem . Wenn du dies anerkennst, z.B. mit einer Aussage wie «Danke, dass du mir das gesagt hast. Das ist toll!», dann erlebt diese Person oft eine riesige und ist froh, von dir angenommen zu sein.

Es ist auch möglich, dass du wegen der Ankündigung des Coming-out erstaunt oder verunsichert bist. Falls ja hast du das Recht, dir Zeit zu nehmen, um die Neuheit zu verdauen. Wir bitten dich trotzdem, ihm*ihr zu zeigen, dass eure Freundschaft nicht in ist.

Du kannst mit deinem Verhalten viel dazu beitragen, dass sich dein*e Freund*in selbst , mit sich selbst wohl fühlt und sich mit der Zeit zutraut, sich weiteren Menschen zu öffnen.

Das ist die Kurzfassung zu den Themen romantische und sexuelle Orientierung, körperliches Geschlecht, Geschlechtsidentität und Geschlechtsausdruck. Dabei geht es nicht nur um Bezeichnungen, sondern um Menschen mit ihren Bedürfnissen, Hoffnungen und Ängsten.

Es ist eine für alle, wenn jeder Mensch sein kann, wer er ist und wenn jede Person lieben kann, wen sie lieben möchte.



Fragen für schlaue Antworten

<i>Die Frage</i>	<i>Deine Antwort</i>
Warum haben alle Menschen das Recht, respektiert zu werden?	
Was ist die romantische und was ist die sexuelle Orientierung?	
Welche körperlichen Geschlechter kennst du?	
Was ist ein Cis Mann?	
Was ist eine trans Frau?	
Wer gehört zur bunten LGBT+-Community?	
Welche möglichen Auswirkungen hat deine positive Reaktion, wenn sich ein Freund * eine Freundin bei dir als queer outet?	
Wo findet man Adressen, die helfen, falls jemand queer ist, unsicher ist oder einfach zu diesem Thema Fragen hat?	
Das habe ich gelernt. Das möchte ich mir merken...	



Audio | Queer - LGBT+

ANLEITUNG FÜR MULTIPLIKATOREN*INNEN | LEHRPLAN 21 - ERG 5.3

- Ziel, Zielgruppe, Zeit**
1. Mit diesem Instrument können die Jugendlichen selbstständig das Thema «Queer» vertiefen. Das Instrument ist für junge Menschen ab 12 Jahren geeignet. Für den Einsatz benötigt man zwischen 45 und 90 Minuten.
- Ihre Rolle**
2. Der Einsatz erfolgt in drei Runden. Ihre Rolle besteht darin, die drei Runden zeitlich zu koordinieren und Hilfe zu bieten, falls jemand nicht versteht, was er*sie machen soll.
- Materialien**
3. Wenn Sie eine Klasse mit z.B. 20 Schülern*innen betreuen, drucken Sie 20-mal beidseitig die Seiten 1 bis 4.
- Einsatz**
4. Die Jugendlichen bekommen auf Papier die Seiten 1 bis 4 dieses Dokumentes.
5. Dann leiten Sie **die erste Runde** ein (*falls Sie Jugendliche begleiten, die grosse Mühe haben, Texte zu lesen, empfehlen wir Ihnen direkt zur zweiten Runde zu übergehen*). Die Jugendlichen versuchen in dieser ersten Runde mit Logik und Vermutungen die Lücken im Text auszufüllen (Seite 1 bis 3) und die Fragen zu beantworten (Seite 4). Sie dürfen sich dabei mit ihren Kollegen*innen darüber austauschen und sich frei im Raum bewegen. *Wenn Sie allerdings chaotische Zustände erwarten, dann ist es vielleicht besser, wenn jede junge Person allein arbeitet.* Wir rechnen für die erste Runde mit etwa 20 bis 30 Minuten. Die benötigte Zeit dürfen Sie flexibel anpassen.
6. Für **die zweite Runde** können Sie die Audio-Datei abspielen, die Sie auf feel-ok.ch/queer-audio aufrufen können. Als Alternative können Sie oder eine junge Person einen ähnlichen Text vorlesen, der auf feel-ok.ch/queer-kf zugänglich ist. Für diese Runde benötigt man 15 Minuten plus einige Minuten mehr, um die Fragen auf Seite 4 zu beantworten.
7. **Die dritte Runde** ist für den Austausch gedacht. Die Jugendlichen diskutieren in Gruppen oder in der ganzen Klasse, welche Antworten korrekt sind. Es sollte allerdings nicht nur beim Wissenserwerb bleiben. Fragen Sie auch, was die Teilnehmenden gelernt haben, was sie überrascht hat, was sie schon gewusst haben und ob sie etwas erfahren haben, was sie in Zukunft als Erkenntnis behalten möchten (Take home Message). Die Take home message können die Jugendlichen im Feld «Das habe ich gelernt. Das möchte ich mir merken...» notieren (siehe Seite 4).
- Tipp**
8. Die Jugendlichen setzen sich selbstständig mit den Inhalten zu Queer - LGBT+ auseinander. Das heisst: Es ist nicht erforderlich, dass Sie sich in diesen Themen gut auskennen. Trotzdem empfehlen wir Ihnen vor dem ersten Einsatz, 30 Minuten Zeit zu investieren, um selbst die Textlücken auszufüllen und die Fragen auf Seite 4 zu beantworten.
- Lösungen**
9. Siehe Seite 6 und 7.



Lösungsblatt (Lückentext)

Seite 1		Seite 2		Seite 3	
6	Hetero	9	sexuellen	6	hetero
5	queer	10	Bisexuelle	3	cis
10	vielfältig	12	romantischer	5	LGBT+
11	respektiert	9	sexueller	8	Mehrheit
5	krank	16	heteroromantisch	5	LGBT+
7	Niemand	9	bisexuell	9	feel-ok.ch/queer-austausch
11	romantische	19	intergeschlechtlich	10	Coming-out
12	Aromantische	5	keine	8	feel-ok.ch/queer-menschen
		6	inter*	9	Vertrauen
		6+10	innere Gewissheit	13	Erleichterung
		3	Cis	6	Gefahr
		5+4	trans Mann	10	akzeptiert
		9	Geschlechtsidentität	12	Bereicherung
		12	Genderfluide		
		8	Geschlechtsausdruck		
		8	männlich		
		8	weiblich		



Lösungsblatt (Fragen)

Die Frage	Deine Antwort
Warum haben alle Menschen das Recht, respektiert zu werden?	Respekt ist, was jeder Person die Chance gibt, sich so zu entfalten, wie sie ist, ein selbstbestimmtes Leben zu führen und gesund zu bleiben.
Was ist die romantische und was ist die sexuelle Orientierung?	Die romantische Orientierung beschreibt, in welchen Menschen wir uns verlieben. Mit der sexuellen Orientierung bezeichnen wir, von welchen Menschen wir uns sexuell angezogen fühlen. Es gibt auch Menschen, die keine sexuelle Anziehung spüren.
Welche körperlichen Geschlechter kennst du?	Männlich, weiblich, intergeschlechtlich
Was ist ein Cis Mann?	Eine Person, der bei der Geburt das Geschlecht «männlich» zugeteilt wurde und sich als Mann identifiziert.
Was ist eine trans Frau?	Von Transidentität wird gesprochen, wenn die Geschlechtsidentität eines Menschen nicht mit dem Geschlecht übereinstimmt, welches ihm bei der Geburt zugewiesen wurde. Ein Beispiel: Ein Mensch, der bei der Geburt als männliches Baby definiert wurde, und die innere Gewissheit hat, eine Frau zu sein, ist eine trans Frau.
Wer gehört zur bunten LGBT+-Community?	LGBT+ steht für Bezeichnungen aus dem Englischen: lesbian, gay, bisexual und trans. Das + steht dafür, dass die Aufzählung verschiedener romantischer und sexueller Orientierungen sowie Geschlechtsidentitäten nicht abgeschlossen ist.
Welche möglichen Auswirkungen hat deine positive Reaktion, wenn sich ein Freund * eine Freundin bei dir als queer outet?	Falls sich ein*e Freund*in bei dir geoutet hat, sei dir bewusst: Für diese Person war das ein grosser Schritt, sich dir zu öffnen. Das ist ein Zeichen von grossem Vertrauen. Wenn du dies anerkennst, z.B. mit einer Aussage wie «Danke, dass du mir das gesagt hast», dann erlebt diese Person oft eine riesige Erleichterung und ist froh, von dir angenommen zu sein.
Wo findet man Adressen, die helfen, falls jemand queer ist, unsicher ist oder einfach zu diesem Thema Fragen hat?	Auf feel-ok.ch/queer-austausch